

DAS RECHTSWAHRZEICHEN
Beiträge zur Rechtsgeschichte und rechtlichen Volkskunde
Herausgegeben von Karl Siegfried Bader

Viertes Heft

SCHWURGEBÄRDE UND SCHWURFINGERDEUTUNG

Von
EBERHARD FRHR. V. KÜNSSBERG

FREIBURG IM BREISGAU
HERDER & CO. G.M.B.H. VERLAGSBUCHHANDLUNG

6. Aufl. 9. 2878



Unsere „Beiträge zur Rechtsgeschichte und rechtlichen Volkskunde“ forschen nach Wesen und Sinn rechtlicher Symbolik. Sie streben nach tieferer Erfassung der wohl allen Rechtsordnungen des Abendlandes eigenen Versinnbildlichung des Rechtsgedankens durch das sichtbare Wahrzeichen. Neben die Beobachtung der äußeren Erscheinungsformen soll daher vor allem die Ergründung des inneren Gehaltes der rechtlichen Wahrzeichen treten. Dem Wesen des Stoffes entsprechend soll auch das Bild das geschriebene Wort ergänzen.

Die „Beiträge“ erscheinen als in sich abgeschlossene und selbständige Arbeiten in loser Reihenfolge und in einem Umfang von etwa 3—10 Druckbogen.

Freiburg im Breisgau

K. S. BADER

bull. g. 2878

z
a

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUISBURG

40.3621